

qp – Ein Quartiersparcours

Kunst im Raum zwischen Villenviertel, Hochhaussiedlung und Welterbe

Interventionen als Auftakt des Kultur Salon Schwaben 2024

Ausschreibung für Künstler*innen und Kulturschaffende

Bewerbungen werden ab sofort angenommen.

Die Umsetzung der ausgewählten Arbeiten erfolgt im Jahr 2025. Die Bewerbungsfrist endet am 04. Oktober 2024 um 12 Uhr.

Was?

Nach dem Erfolg des Augsburger Gaswerkquartier-Projekts 2020 plant die a3kultur-Redaktion zusammen mit Partner*innen erneut ein größeres Projekt: den **Quartiersparcours – qp**. Der Kultur Salon Schwaben 2024 wird dabei als Auftaktveranstaltung dienen und ein kulturelles Rahmenprogramm bieten. Die eigentliche Ausstellung im öffentlichen Raum findet jedoch erst 2025 statt. Zehn Künstler*innen haben dann die Möglichkeit, ihre Werke in verschiedenen öffentlichen Räumen zu präsentieren. Die Ausstellung erstreckt sich vom neuen Umweltbildungszentrum (UBZ) am Botanischen Garten in Augsburg über das UNESCO-Welterbe am Lech bis hin zur Hochhaussiedlung Schwabencenter.

Unsere zentralen Fragen lauten: Wie sichern wir die Säule Kultur? Welche Maßnahmen stärken sie? Und was gefährdet sie? Ziel ist es, nachhaltige Lebensstile zu fördern und die kulturelle Dimension hervorzuheben.

Wer?

Alle Künstler*innen und Kulturschaffende aus Schwaben sind eingeladen, sich zu bewerben.

Wie?

Entdeckt das Quartier anhand der Informationen, die wir euch zur Verfügung stellen, und der Publikation zum **qp 2020**, macht eine Ortsbegehung, dokumentiert geeignete Orte für eure Arbeiten und reicht diese mit einer kurzen Projektbeschreibung ein. Das Organisationsteam des Kultursalons steht für Fragen zur Verfügung. Die Künstler*innen haben Freiheit in der Auswahl ihrer Arbeiten und deren Präsentation, unter der Voraussetzung, dass keine Rechte Dritter verletzt werden. Die Ideen für die Interventionen kommen direkt von den Künstlerinnen selbst.

Was soll eingereicht werden?

- Eine klare Projektidee

- Skizzen oder Visualisierungen der geplanten Arbeit
- Ein Portfolio mit bisherigen Arbeiten
- Ein aktueller Lebenslauf (CV)

Warum?

qp macht Künstler*innen, Kunst und Kultur im Quartier sichtbar und erlebbar. Es ist ein nachhaltiges Projekt, das über den Kultur Salon 2024 hinaus Bestand haben soll und sich weiterentwickeln kann. Ziel ist es, das Verhältnis der Menschen im Quartier zur Kunst und zum öffentlichen Raum zu untersuchen und zu fördern.

Wo?

Einen Lageplan und Fotos zum Quartier findet ihr auf www.a3kultur.de.

Was bleibt?

qp wird digital und als Katalog von der a3kultur-Redaktion und ihren Partnerinnen dokumentiert. Der Katalog erscheint im Herbst 2025. Dafür werden von den beteiligten Künstlerinnen und der a3kultur-Redaktion Fotostrecken erstellt und Textbeiträge erarbeitet, die honorarfrei zur Pressearbeit und zu Dokumentationszwecken genutzt werden können. Führungen über die gesamte qp-Strecke sowie spezifische Erkundungen im Schwabencenter und den UNESCO-Welterbestätten werden angeboten.

Was kommt?

Das Projekt soll in weiteren Schritten das Verhältnis der Menschen im Quartier zum Thema Kunst und öffentlicher Raum weiter untersuchen. Die a3kultur-Redaktion wird diesen Prozess moderieren und dokumentieren.

Kosten?

Für die Bewerbung fallen keine Gebühren an. Es gibt ein Antrittshonorar von 200 € für alle ausgewählten Arbeiten. Die beteiligten Künstler*innen tragen mögliche Kosten für ihre Interventionen selbst. Die Kosten für Dokumentation, Pressearbeit, Werbung, Fundraising und Erlaubnisrecherche übernimmt die a3kultur-Redaktion.

Wann?

Bewerbungen werden ab sofort angenommen. Die Umsetzungen können im Jahr 2025 starten. Bewerbungen, die bis zum 04. Oktober 2024 bestätigt werden, werden für die Dokumentation in der a3kultur Septemerausgabe und in folgenden Publikationen berücksichtigt.

Bewerbungsfrist: 04. Oktober 2024 um 12 Uhr.

KULTUR SALON Schwaben

»Platz für Neues«

Bewerbungen an: qp@a3kultur.de

Weitere Infos unter: www.a3kultur.de/qp

qp ist ein Projekt der a3kultur-Redaktion im Rahmen des Kultur Salon Schwaben 2024.

Kuratorin: Sophie-Charlotte Bombeck. Gefördert vom Bezirk Schwaben, der Stadt Augsburg und weiteren Partner*innen. Unsere Projektpartner sind: bbk, Kulturreferat Stadt Augsburg, Das Wohnzimmer im Schwabencenter, UBZ, Die Bunten und weitere.